

# Leistungsbeschreibung

sozialpädagogische Betreuung der Praxis-Klasse  
für das Schuljahr 2026/2027 mit der Option  
auf Verlängerung für das Schuljahr 2027/2028 und 2028/2029  
an der Anton-Kliegl-Mittelschule in Bad Kissingen

**Auftraggeber:**

Stadt Bad Kissingen  
Rathausplatz 1  
97688 Bad Kissingen

**Ausführungsort:**

Anton-Kliegl-Mittelschule  
Platz Heimattreue 1  
97688 Bad Kissingen

**Vergabenummer:**

S3/I-4\_2026-06

**Ausführungsdauer:**

Leistungszeitraum umfasst das Schuljahr 2026/2027 mit der Option auf Verlängerung für die Schuljahre 2027/2028 und 2028/2029.

Beginn: 01.09.2026 - Ende: 31.08.2029.

## Hintergrund für die Einrichtung der Praxisklassen:

Die Einrichtung von Praxisklassen soll zum Abbau von Schulversagen und Schulabbruch beitragen. Sie ist ein Modell der Förderung von Schülern, die durch eine Kette von Misserfolgen und durch demotivierende Lebensumstände für schulisches Lernen nur noch schwer zu erreichen sind und deshalb große Lern- und Leistungsrückstände aufweisen.

Die passgenaue Förderung in den Praxisklassen, die durch einen theorieentlasteten Unterricht gekennzeichnet ist, soll die Schüler zum Abschluss führen und mittels Betriebspraktika die Ausbildungs- und Berufsreife der Jugendlichen positiv beeinflussen. Konkret zielt die Förderaktion darauf ab, die Schüler beim Übergang zu weiterführende schulische oder berufliche Ausbildung zu unterstützen. Neben schulischen Kenntnissen sollen deshalb auch Schlüsselqualifikationen trainiert und die Berufsorientierung gefördert werden.

Im letzten Jahr ihres Schulbesuchs an der Hauptschule bietet ihnen die Praxis-klasse eine spezifische Förderung mit hohen berufsbezogenen Praxisanteilen (Praxistage) in einer professionellen Werkstatt oder Betrieb, einen auf Defizitbehebung angelegten Unterricht und sozialpädagogische Begleitung. Die Praxis-klasse führt so zu einer positiven Lern- und Arbeitshaltung und begleitet sie durch die Kooperation mit der Wirtschaft und mit Betrieben (Praktika) in das Berufsleben.

Die Förderung im Rahmen der Praxisklassen zielt mittelbar auch darauf ab, die hohen Abbruchquoten im Bereich der Berufsausbildung zu reduzieren. Die Maßnahme erfolgt in multidisziplinärer Kooperation mit Partnern aus Wirtschaft (Betriebe, Kammern), der Berufsberatung sowie Jugendhilfe, die für die sozialpädagogische Betreuung der Schüler verantwortlich ist.

Die Jugendlichen arbeiten in den Werkstätten unter Anleitung von Fachleuten, z.B. des Meisters, in verschiedenen Praxisbereichen (z.B. Metall, Holz, Hauswirtschaft, EDV). Sie erleben dabei ihre handwerklichen und praktischen Fähigkeiten positiv zu nutzen. Ihre Arbeitsergebnisse verschaffen den Schülern Erfolge, sie gewinnen Zutrauen in ihre eigenen Fähigkeiten, ihre Persönlichkeitsentwicklung stabilisiert sich.

Auch in der Schule verbessert sich die Situation. Der Unterricht stellt sich ganz auf das Leistungsvermögen dieser Schüler ein. Er konzentriert sich auf das elementare Grundwissen, vor allem in den Fächern Deutsch und Mathematik. Ziel ist es, die größten Defizite im Bereich der Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zu beheben. Um das Interesse zu wecken und die Sinnhaftigkeit des Lernens einsichtig zu machen, orientiert sich die Lehrkraft bei der Auswahl der Unterrichtsinhalte auch an der Werkstattpraxis und verknüpft so den Unterricht mit den Erfordernissen und Erfahrungen des Praxistages. Sie haben nun auch in der Schule wieder Erfolge und werden dadurch offener für künftiges Lernen.

## **Leistungsbeschreibung**

### **§ 1 Allgemeines**

Die Stadt Bad Kissingen beabsichtigt für das Schuljahr 2026/2027 die Betreuung der Praxis-Klasse an der Anton-Kliegl-Mittelschule Bad Kissingen an einen externen Kooperationspartner zu vergeben. Maßgeblich und verbindlich sind die jeweils gültigen Förderungsgrundsätze für Zuwendungen aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+).

### **§ 2 Gegenstand des Vertrages**

**Der Kooperationspartner wird für das Schuljahr 2026/2027 für die Durchführung der Praktika und die sozialpädagogische Betreuung des Projektes „Praxis-klasse an Mittelschulen“ beauftragt.**

Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Vertragslaufzeit um maximal zweimal für 12 Monate.

Voraussetzung für die Verlängerung für das jeweilige Schuljahr 2027/2028 und 2028/2029 ist, dass keine der Vertragsparteien 6 Monate vor Ablauf des jeweiligen Schuljahres dem schriftlich widerspricht, sowie die gesicherte Förderfähigkeit durch den ESF und die Möglichkeit einer erneuten Klassenbildung, sofern es die Schülerzahlen zulassen.

Maßgebend und für den Kooperationspartner verbindlich sind die derzeit jeweils gültigen Fördergrundsätze für Zuwendungen aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) für die vorgenannte Maßnahme.

Der Kooperationspartner übernimmt den sozialpädagogischen Teil mit einem durchschnittlich wöchentlichen Stundenanteil von 19,5 Stunden im Rahmen des EU-geförderten Projektes: Förderung von Projekten zur Aktivierung des Bildungs- und Ausbildungspotentials aus Mittel des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) im Förderzeitraum 2021 bis 2027 vom 17. Juli 2023 (BayMBL. Nr. 376, AZ: VII.5-BL0122.192/20/190) in der Fassung der Änderungsbekanntmachung (BayMBL. Nr. 335, AZ: VIII.5-BL122.192/34/80) vom 20. August 2025.



### § 3 Voraussetzungen

- Dienstsitz des Fachpersonals ist die Schule. Sie wird mit einem Büroarbeitsplatz, welches als Beratungszimmer dient, ausgestattet.
- Die sozialpädagogische Betreuung des Projektes wird von einer geeigneten Fachkraft (Abschluss: ISCED 5A) durchgeführt, vorzugsweise mit Berufserfahrung im Bereich der Schulsozialarbeit.
- Der Träger verfügt über mehrjährige Erfahrung im Bereich der Durchführung von Praxisklassen.
- Der Träger kann die für die Projektumsetzung notwendigen Netzwerkstrukturen zu Schulen, Jugendämter und unterstützende Einrichtungen nachweisen.
- Der Träger verpflichtet sich, sein eingesetztes Fachpersonal regelmäßig an den zielgruppenspezifischen Fortbildungen und/oder Supervisionen zu beteiligen.
- Mit dem Angebot ist ein pädagogisches Gesamtkonzept vorzulegen.
- Vergleichbare Referenzprojekte und entsprechende Erfahrungen des Trägers sind nachzuweisen.
- Der Träger hat bei der Antragstellung, bei der Abwicklung und Dokumentation des Projektes sowie beim Verwendungsnachweis im Rahmen der ESF-Förderung mitzuwirken.

### § 4 Umfang der Leistung

Leistungszeitraum umfasst das Schuljahr 2026/2027 mit der Option auf Verlängerung für die Schuljahre 2027/2028 und 2028/2029.

- Kooperation mit Klassen- und Fachlehrern, der Schulleitung und den externen Partnern (MSD, Jugendamt usw.)
- durchschnittlich 19,5 Wochenstunden (Zeitstunden)
- Kooperation mit den Institutionen (Polizei, Berufsberatung, Justiz, Jugendzentrum, Suchtberatung usw.)
- Akquise von betrieblichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen
- Vor- und Nachbereitung der betrieblichen Praktika mit Schülern und Werkstattpersonal
- Einzelfallhilfe und Beratung für Schüler und Eltern (auch Hausbesuche)
- Krisenintervention (Prävention und Ausgleich, Mediation)
- Hilfen beim Übergang von der Schule zum Beruf (Bewerbungstraining, Berufsorientierung, Förderung der Berufsreife, Lebensplanung)
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, sozialer Kompetenzen und Kulturtechniken
- Erstellen individueller Förderpläne
- Erstellen und Durchführung von gruppen-, erlebnis- und freizeitpädagogischen Angeboten insbesondere die Begleitung von Schulfahrten
- Problemprophylaxe (z.B. Suchtgefahren)
- Dokumentation sämtlicher Arbeitsabläufe und Ergebnisse.

## § 5 Vergütung und Abrechnung

Abschlagszahlungen sind für Leistungen wie folgt zu leisten:

1/3	01.09. – 31.12.	fällig am 31.12.	des jeweiligen Jahres
2/3	01.01. – 31.08.	fällig am 31.08.	des jeweiligen Jahres

Der Kooperationspartner hat dafür eine dem Kostenansatz gegliederte Abrechnung gemäß Anlage 1 vorzulegen.

## § 6 Mitwirkungspflichten

Der Kooperationspartner verpflichtet sich:

- Zur Erstellung des vorgegebenen Stundenplanes und der Unterrichtsinhalte während der Durchführung der fachpraktischen Ausbildung.
- Die Interessen des Sachaufwandsträgers zu wahren und die übernommene fachpraktische Ausbildung mit aller Sorgfalt auszuüben.
- Die durch die Tätigkeit bekanntwerdenden Daten nicht weiterzugeben oder weiter zu verwenden.
- Die Antragstellung vorzubereiten und bei der Abwicklung des EU-Projektes einschließlich der Erfüllung der Dokumentationspflichten unterstützend mitzuwirken.
- Bis spätestens 15.12. des Schuljahres zum Verwendungsnachweis im Rahmen der Förderrichtlinien für den Europäischen Sozialfonds eine gegliederte Kostenaufstellung (Personalkosten, Sachkosten, Verwaltungskosten usw.) als Kalkulationsnachweis vorzulegen, für den Personaleinsatz die Anzahl der geleisteten Stunden nachweisen und bei der Erstellung des Sachberichtes sowie bei der Feststellung der Ergebnisindikatoren mitzuwirken.
- Sämtliche weiteren Unterlagen und Nachweise, welche im Rahmen des Förderprogramms erforderlich sind fristgerecht dem Sachaufwandsträger vorzulegen.
- Kontrollen im Rahmen des Projektes von Prüfungsorganen des Freistaates Bayern sowie der Europäischen Union zuzulassen und zu unterstützen.
- Die mit der Maßnahme in Zusammenhang stehende Belege bis mindestens zum Ablauf des Jahres 2034 aufzubewahren.
- Die Informationspflicht (Publizitätsmaßnahmen) nach VO (EU) Nr. 2021/1057 sowie VO (EU) Nr. 2021/1060 vom 24. Juni 2021 Kapitel III i.V.m. Anhang IX sind zu beachten, welche auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales eingesehen werden kann.

## **§ 7 Rücktrittsrecht**

Die Vertragspartner sind zum Rücktritt berechtigt, falls keine Zuwendung aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) gewährt wird und wenn die Genehmigung der Praxisklasse durch die Regierung von Unterfranken nicht erfolgt.

Soweit Änderungen der Kooperationsvereinbarungen aufgrund von Beanstandungen im ESF-Bewilligungsverfahren erforderlich werden, verpflichten sich die Vertragsparteien, diese Änderungen vorzunehmen.

## **§ 8 Schadenersatzansprüche**

Schadenersatzansprüche sind ausschließlich auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln beschränkt.

## **§ 9 Laufzeit**

- (1) Dieser Vertrag tritt mit dem Zuschlag im Ausschreibungsverfahren in Kraft. Die Leistungen sind ab Schuljahr 2026/2027 zu erbringen. (Beginn: 01.09.2026). Der Vertrag wird bis zum Ende des Schuljahres 2028/2029 (Ende: 31.08.2029) geschlossen, sofern der Verlängerungsoption nicht widersprochen wird.
- (2) Nach Ablauf des Leistungszeitraums nach § 2 endet die Leistungserbringung, ohne dass es einer Kündigungserklärung der Parteien bedarf.
- (3) Der grundsätzliche Zielhorizont bis zur weiteren Leistungsausschreibung umfasst von Seiten der Stadt Bad Kissingen drei Jahre.
- (4) Weitergehende Forderungen können daraus nicht abgeleitet werden.

## **§ 10 Schlussbestimmungen**

Nebenabreden, Ergänzungen oder Abänderungen dieser Leistungsbeschreibung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses und der Aufhebung.

Falls einzelne Bestimmungen dieser Leistungsbeschreibung unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der Leistungsbeschreibung im Übrigen nicht. Vielmehr verpflichten sich die Parteien – in einem derartigen Fall – eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle der wirksamen oder undurchführbaren Bestimmung zu setzen, die dieser soweit möglich entspricht.

Die Parteien werden sich unverzüglich und gegenseitig über ihnen bekannt gewordenen Informationen und Vorgänge, die wesentliche Interessen der anderen Parteien berühren oder gefährden können, unterrichten.

Soweit auf verbindliche gesetzliche und normative Regelungen abgestellt wird, sind diese in der geltenden Form anzuwenden.

## **§ 11 Anpassungen**

Da die Fördergrundsätze bei Bedarf an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden, verpflichtet sich der Kooperationspartner die Maßnahme entsprechend den neuen Gegebenheiten anzupassen und durchzuführen.

### **Anzubieten ist**

- eine Kostenkalkulation entsprechend der Anlage 1
- ein Konzept zur Umsetzung der sozialpädagogischen Betreuung.
- Nachweise über die Eignung und fachliche Leistungsfähigkeit
- Nachweis über die Berufserfahrung des Trägers in der Schulsozialarbeit
- Nachweise über Referenzen über gleichwertige Dienstleistungen.

Schriftliches Angebot mit aussagekräftigen Unterlagen sind abzugeben bis:  
27.05.2026, 10.00 Uhr

**Kostenkalkulation – Bemessungsgrundlage Schuljahr 2026/2027**

<b>1.</b>	<b>Personalkosten</b>	
1.1	geeignete Fachkraft (Abschluss ISCED 5A) mit 19,5 Wochenstunden (Zeitstunden) inkl. Ausfallzeiten, AG-Anteil und 13. Monatsgehalt, VWL	€
<b>Personalkosten gesamt (brutto)</b>		<b>€</b>

<b>2.</b>	<b>Sachkosten</b>	
2.1	Abschreibung auf Arbeitsmittel	€
	Telefon, Porto	€
	Versicherung	€
	Öffentlichkeitsarbeit	€
	Büromaterial	€
	Fachliteratur	€
	Themenbezogene Projektkosten	€
<b>Sachkosten gesamt (brutto)</b>		<b>€</b>

<b>3.</b>	<b>Verwaltungskosten</b>	
3.1	zentrale Verwaltungskosten	€
	Koordination	€
	Supervision	€
	Fahrt- und Reisekosten	€
	Weiterbildungen	€
	Buchhaltung	€
	Kinderschutzfachkraft	€
<b>Verwaltungskosten gesamt (brutto)</b>		<b>€</b>

<b>Gesamtkosten 2026 / 2027 (brutto)</b>		<b>€</b>
--	--	----------

## Kostenkalkulation – Bemessungsgrundlage Schuljahr 2027/2028

<b>1.</b>	<b>Personalkosten</b>	
1.1	geeignete Fachkraft (Abschluss ISCED 5A) mit 19,5 Wochenstunden (Zeitstunden) inkl. Ausfallzeiten, AG-Anteil und 13. Monatsgehalt, VWL	€
<b>Personalkosten gesamt (brutto)</b>		<b>€</b>

<b>2.</b>	<b>Sachkosten</b>	
2.1	Abschreibung auf Arbeitsmittel	€
	Telefon, Porto	€
	Versicherung	€
	Öffentlichkeitsarbeit	€
	Büromaterial	€
	Fachliteratur	€
	Themenbezogene Projektkosten	€
<b>Sachkosten gesamt (brutto)</b>		<b>€</b>

<b>3.</b>	<b>Verwaltungskosten</b>	
3.1	zentrale Verwaltungskosten	€
	Koordination	€
	Supervision	€
	Fahrt- und Reisekosten	€
	Weiterbildungen	€
	Buchhaltung	€
	Kinderschutzfachkraft	€
<b>Verwaltungskosten gesamt (brutto)</b>		<b>€</b>

<b>Gesamtkosten 2027 / 2028 (brutto)</b>		<b>€</b>
--	--	----------

**Kostenkalkulation – Bemessungsgrundlage Schuljahr 2028/2029**

<b>1.</b>	<b>Personalkosten</b>	
1.1	geeignete Fachkraft (Abschluss ISCED 5A) mit 19,5 Wochenstunden (Zeitstunden) inkl. Ausfallzeiten, AG-Anteil und 13. Monatsgehalt, VWL	€
<b>Personalkosten gesamt (brutto)</b>		<b>€</b>

<b>2.</b>	<b>Sachkosten</b>	
2.1	Abschreibung auf Arbeitsmittel	€
	Telefon, Porto	€
	Versicherung	€
	Öffentlichkeitsarbeit	€
	Büromaterial	€
	Fachliteratur	€
	Themenbezogene Projektkosten	€
<b>Sachkosten gesamt (brutto)</b>		<b>€</b>

<b>3.</b>	<b>Verwaltungskosten</b>	
3.1	zentrale Verwaltungskosten	€
	Koordination	€
	Supervision	€
	Fahrt- und Reisekosten	€
	Weiterbildungen	€
	Buchhaltung	€
	Kinderschutzfachkraft	€
<b>Sonstige Kosten gesamt (brutto)</b>		<b>€</b>

<b>Gesamtkosten 2028 / 2029 (brutto)</b>	<b>€</b>
--	----------

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel, Unterschrift